



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1916

505 (27.10.1916) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-169928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-169928)

Aus Stadt und Land.

Mit dem Kreuz ausgezeichnet

Grenadier Viktor Mainzich, Leib-Gren.-Regt. 109.

Personal-Veränderungen.

Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen im Bereiche des 14. Armeekorps.

Es wurden befördert:

Zum Leutnant vorläufig ohne Patent: Führer, Friedrich im Inf.-Regt. Nr. 111. Zum Leutnant der Reserve: Dengler (Mannh.).

Zum Hauptleuten: Rall (Georg), Oberleutnant d. Res. des Feldart.-Regts. Nr. 30 (Donauwörth).

Zum Leutnant der Reserve: Vogel (Karlheide), Oberleutnant d. Res. des Feldart.-Regts. Nr. 10, des Landw.-Trains; Schiele, Feldwebel.

Zum Oberleutnant: Grieshaber, Leutnant d. Res. des Feldart.-Regts. Nr. 90 (Freiburg).

Beamtete der Militärverwaltung.

Zum Mil.-Jnt.-Kaufmann: Ober-Mil.-Kaufmann.

Herbertseifen der Kartellfabrikanten. Es ist vielfach die Beobachtung gemacht worden, daß beim Verkauf von Kartellseifen die Preise nicht unbedeutlich überschritten werden.

Der Preis für Streichhölzer. Infolge verschiedener Preissteigerungen im Handel mit Streichhölzern hat sich die wirtschaftliche Situation des Kartellfabrikanten in Verbindung gesetzt.

Der Kaufmännische Verein hat gestern seine Winterverträge eröffnet. Als erster Vortragender sprach der Ordnungsrats-Vater.

Die Häuser an verschiedenen Ecken der Stadt zerstört, haben glücklicherweise niemanden das Leben gekostet. Eine Bombe kam mit einer leichten Verwundung davon.

In den letzten Tagen hat die Regierung die Streiche etwas gemildert. Seit Sonntag, den 24. September, wurden einige Kartellbesitzer, Kapazitätsleistungen in den Handel gestattet.

2. Deutsche Luftschiffe und Flieger über Ostpreußen.

Die beiden ersten Nachschiffe der Zeppelin zu Anfang des Monats hatten wenig Erfolg und haben nur einen schwachen Eindruck auf die Ostpreußen gemacht.

unterbleibe, aber England wolle nicht. Mehrere Schilder die einzelnen Besuche, in denen unsere deutschen Soldaten heldenmütig gekämpft haben.

Die Französischen Luftschiffe. Bei den heute vorgeschrittenen Erkundungsflügen war die verlorene Derra Sabotanten David Kohn.

Die ungeteilte Arbeitszeit. Die Wohnungsfrage wird nach dem Kriege wesentlich mit den Mitteln gelöst werden müssen, die keine Kapitalien verlangen.

Die Deutschen Gesellschaft für Konsumverhaltensforschung. In jeder Zeit u. a. nach nachfolgende Stellungen zugeordnet: Weber, Schöner u. Co.

Die bestrafte Wucherer. Eine das ganze Reich umfassende Statistik der Straffälle wegen übermäßiger Preissteigerung liegt jetzt nicht vor.

Zusatz. Wieder ist einer der bekanntesten Karlsruher Kesselpfeifer tot.

Pollzeibericht vom 27. Oktober (Schluß).

Unfälle. Am 26. ds. Mts. fiel eine 20 Jahre alte ledige Fabrikarbeiterin von hier in einem Fabrikschleife im Industriehofen beim Tragen von Eisenstücken den rechten Beinbein gegen einen harten Gegenstand.

Verhaftet wurden 10 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Vereinsnachrichten.

Jugenddeutsches Land Baden, Ortsverein Mannheim. Am letzten Sonntag sprach Prof. Hülken aus Frankfurt über Konstantinopel.

Vergütungen.

Jugenddeutsches im Verbandsrat. Die nächste Vorstellung des Jugenddeutsches im Verbandsrat bringt, wie schon erwähnt, am Sonntag, den 5. November.

Aus dem Großherzogtum.

Karlsruhe, 25. Okt. Der vom Kriegsausschuß für Konsumverhaltensforschung, Bezirksauschuß Karlsruhe, veranstaltete Vortrag über „Kriegsleistungen“ im großen Rathsaussaale war sehr gut besucht.

Handel und Industrie.

Reichsbankausweis vom 23. Oktober.

Table showing Reichsbank assets and liabilities. Columns include 'gegen die Vorwoche' and 'gegen die Vorwoche'. Rows list items like 'Metallbestand', 'Darlehens-kassen-Scheine', 'Wechsel, Schecks und disk. Schatzanw.', etc.

Die Kapitalanlage der Reichsbank hat in der Zeit vom 14. bis 23. Oktober eine Zunahme erfahren, die besonders dann hoch erscheint, wenn man Vergleiche mit der 3. Oktoberwoche des Jahres 1915 anstellt, die soweit die Einwirkungen der Kriegsanleihe in Frage kommen, von denselben Verhältnissen beeinflusst war, wie die heute zur Erörterung stehende Berichtwoche. Im Jahre 1915 war nämlich eine Abnahme der Kapitalanlage um 466 Mill. Mark festzustellen, während diesmal eine Zunahme von 7567,9 auf 7700,6 Mill. Mark also um 141,7 Mill. Mark eingetreten ist.

Der Notenumlauf hat um den statlichen Betrag von 929 191,5 (102 Mill. Mark) abgenommen und beträgt jetzt 7033,6 Mill. Mark, wovon 2726 Mill. Mark oder 63,4 Mill. Mark weniger als am 14. Oktober auf kleine Noten entfallen. Der Goldbestand hat sich in der abgelaufenen Woche um 2993,4 Mill. Mark erhöht, wobei die Erfolge der Goldbeschaffung zu erwähnen sind.

Die Golddeckung der Noten hat sich von 35,1 auf 35,6 Prozent erhöht, die Metalldeckung der Noten um 35,3 auf 35,8 Prozent, die Deckung der sämtlichen fällig bligenden Verbindlichkeiten durch Gold ist beeinflusst durch die an sich erfreuliche Zunahme der fremden Gelder von 24 auf 23,6 Prozent zurückgegangen.

Am 5. Kriegsanleihe waren bis zum 23. Oktober voll bezahlt 842,3 Mill. Mark gleich 79,1 Prozent des bisher bekannt gewordenen Zeichnungsergebnisses von 10 651,7 Millionen Mark. Die von den Darlehenskassen für die Zwecke der 5. Kriegsanleihe herangezogenen Darlehen hatten sich am 15. Oktober 1916 auf 56,6 gleich 107 Prozent des vollbezahlten Anleihebetrages belaufen. Am 23. Oktober war die Darlehenssumme auf 235,1 gleich 2,79 Prozent des vollbezahlten Anleihebetrages gestiegen, wobei zu berücksichtigen ist, daß der 18. Oktober — ebenso wie im Jahre 1915 — der erste Kriegsanleihezahlungstermin auf die neue 5. Kriegsanleihe war.

Frankfurter Wertpapierbörse. Frankfurt a. M., 27. Okt. (Priv.-Tel.) Der Verkehr war bei Beginn der Börse ruhig. Das Geschäft blieb im allgemeinen wesentlich auf einzelne Märkte beschränkt. Auf dem Gebiet der Montanaktien bestand vorübergehend Nachfrage nach Hohenlohe und Buderus. Die übrigen Werte wurden wenig beachtet. Kriegsmaterialaktien still bei behaupteter Tendenz. Reges Interesse stellte sich für Petroleumwerte ein. Deutsche Erdöl zogen unter Schwankungen erheblich an. Auch Sinaua Romana fest. Als höher zu erwähnen sind ferner noch Deutsche Maschinenfabrik, Berzelius, Mannesmannröhren; dagegen schwächten sich ab Gumppeier, Schiffahrtsaktien vorübergehend lebhafter gehandelt. Schantungbahn stand bei erhöhten Kursen in Nachfrage. Von chemischen Werten Griseheim reger umgesetzt. Bankaktien fest, besonders Diskonto Com. Heimische Anleihen ruhig aber fest. Ausländische Renten still. Privatdiskont 4 Prozent. Die Börse schloß bei ruhigen Geschäft und behaupteter Tendenz.

Berliner Wertpapierbörse. Berlin, 27. Okt. (Stimmungsbericht). Die günstigen Nachrichten von ruminischen Kriegsschauplatz weckten an der Börse weitere Unternehmungslust. Bei gleichmäßiger Festigkeit an allen Gebieten stiegen bei reger Kauflust besonders deutsche Erdöl, Laurahütte, Bochumer, ferner Schiffahrtsaktien und Werte der Schiffbauindustrie, auch Schantungbahn stellte sich höher. Von russischen Papieren besserten sich russische Wertaktien weiter, während sich für russische Fonds wenig Interesse zeigte. Deutsche 3 Prozent Anleihen zogen weiter an.

Table titled 'Berlin, 27. Oktober (Devisenmarkt)'. Columns: 'Auszahlungen für', 'Gold', 'Brief', 'Geld', 'Brief'. Rows: 'Newyork 1 Dollar', 'Holland 100 Gulden', 'Dänemark 100 Kronen', etc.

Table titled 'Pariser Wertpapierbörse'. Columns: '26. Okt.', '25. Okt.', '26. Okt.', '25. Okt.'. Rows: '3% Rente', '5% Rente', '4% Rente', etc.

Table titled 'Londoner Wertpapierbörse'. Columns: '26. Okt.', '25. Okt.', '26. Okt.', '25. Okt.'. Rows: '3% Konsol', '4% Konsol', '5% Konsol', etc.

Newyorker Wertpapierbörse. Newyork, 26. Okt. Die Börse eröffnete in gedrückter Stimmung und die Kurse gaben im Verlauf weiter nach, da mehrfach größere Realisierungen erfolgten. Später zeigte die Haltung ein uneinheitliches Gepräge. Regier Handel entwickelte sich in den letzten Zeit stark gehandelt Eisenaktien und zwei-klassigen Spezialpapieren. Namentlich wandte sich das Interesse Missouri Kansas, Chicago Norfolk und Western zu, die in erheblichen Posten aus dem Markt genommen wurden. Im Nachmittagsverkehr kam eine allgemeine Erholung ein. Der Schluß war fest. Beihleihen nahmen ihre nach oben gerichtete Kursbesserung wieder auf und gewannen 30 Dollars. Aktienumsatz 1 200 000 Stück.

Table titled 'Newyork, 26. Oktober (Devisenmarkt)'. Columns: 'Tendenz für Gold', 'Wechsel auf London', 'Wechsel auf London (Gold Transfers)', 'Silber Bullion'. Rows: 'Tendenz für Gold', 'Wechsel auf London', etc.

Table titled 'Newyork, 26. Oktober (Bonds- und Aktienmarkt)'. Columns: 'Akt. Top. Santa Fe 4%', 'United States Corp. Bonds', 'Akt. Top. Santa Fe', etc.

Table titled 'Lage des deutschen Arbeitsmarktes'. Columns: 'Aktien Umsatz', 'General Electr.', 'National Lead', 'Glab Copper com.', etc.

Ueber die Lage des deutschen Arbeitsmarktes im September berichtet das Reichsarbeitsblatt in seinem Oktoberheft: Kräftige Weiterführung der Aufgaben, die der deutschen Landwirtschaft durch die Versorgung des Heereskörpers wie des Inlandmarktes erwachsen sind, ist auch das Zeichen, in dem der zweite Monat des dritten Kriegsjahres gestanden hat. Dem Vorjahre gegenüber zeigen sich teilweise Steigerungen im Geschäftsgang einzelner großer Erwerbszweige. Die Statistik der Arbeitsnachweise läßt abermals eine günstigere Gestaltung der Marktverhältnisse für die Arbeiterschaft erkennen. Auch in Berlin — Brazenburg bleibt die verstärkte Nachfrage nach Arbeitkräften an und führte zu einer weiteren Erhöhung der Vermittelungsergebnisse.

markt sich seit der Berichterstattung kaum geändert habe. Aber man könne wohl sagen, daß mit noch größerer Anspannung als bisher und mit sehr gesteigerten Anforderungen zu rechnen sei. Soweit sich das voraussagen lasse, werde diese Anspannung während der nächsten Monate anhalten. Das gelte sowohl von der Lage im allgemeinen wie auch für die Beschäftigung des Eisen- und Stahlwerkes Hoesch. Das Werk habe einen sehr erheblich höheren Auftragsbestand als gleichzeitig im Vorjahr. Die Nachfrage sei so stark, daß man ihr nur zum Teil nachkommen könne. Die Hauptschwierigkeit liege dabei in der Knappheit an Arbeitskräften. In dieser Beziehung seien jedoch in letzter Zeit Maßnahmen zur Abhilfe getroffen worden, die bereits Erfolg gehabt hätten. Was die Aussichten für die Erträge des laufenden Jahres anbelange, so könne er nur auf das im Bericht Gesagte verweisen. Die Verwaltung hoffe, wiederum einen befriedigenden Abschluß zu erzielen, vorausgesetzt, daß man ohne Störung arbeiten könne. Der Rechnungsabschluß wurde hiernach einstimmig und ohne Erörterung genehmigt, der Verwaltung ebenso Entlastung erteilt und die sofort zahlbare Dividende auf 20 Prozent festgesetzt. Zwei ausscheidende Aufsichtsratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Cartonagen Maschinen-Industrie u. Façon Schmiedes A.-G. in Lige.

Bei der Gesellschaft haben im abgelaufenen Jahre die Verhältnisse ihrer Grundstücke einen stärkeren Rückgang erlitten, aus dem gleichen Grunde waren auch die Mietbezüge unbedeutend. Dagegen haben Effekten und Zinsen einen größeren Gewinn erbracht, und zwar hauptsächlich durch Verkauf der Kartonagenwerkzeuge. Nach Abschreibungen von M. 8418 (9088) verblieb ein Netto-Uberschuß von M. 37 634 (38 202), welcher dem Spezial-Reservofonds überwiesen werden soll und als Gegenwert zu dem Aktien-Kapitals-Rückzahlungskonto dient. Der Spezial-Reservofonds erreicht damit die Höhe von M. 258 567. Da die künftigen Mittel der Gesellschaft sich durch den Verkauf oben genannter Effekten ansehnlich gehoben haben (Effekten-Konto laut Bilanz M. 68 220 gegen M. 127 298 i. V.), ist die Gesellschaft in der Lage, ihren Aktionären als 11. Rate eine Rückzahlung von 15 (i. V. 6) Prozent zur Verfügung zu stellen.

Sauerbrey Maschinenfabrik, A.-G., Stuttgart.

In der heute unter Vorsitz des Herrn Bankier Carl Hagen stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung war ein Aktienkapital von M. 1 054 000 vertreten. Der Vorsitz machte zunächst die Mitteilung, daß das Mitglied des Aufsichtsrats, Herr Ernst Großpietsch, Hannover, der mit seinem Bruder Vorbesitzer des Werkes war, kürzlich verstorben ist. Die Versammlung erhub sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen. Die ordnungsgemäßen Gegenstände der Tagesordnung wurden widerspruchlos erledigt. Darauf wurde beschlossen, an Stelle des Verstorbenen kein neues Aufsichtsratsmitglied zu wählen, so daß die Zahl der Mitglieder auf sechs reduziert wird. Der dem Turnus nach ausscheidende Herr Carl Hagen wurde wiedergewählt. Auf Anregung aus Aktionärkreisen teilte darauf auch Herr Direktor R. Sauerbrey mit, daß das Unternehmen über die erste Jahreshälfte hinaus gut beschaffigt und daß demnächst eine Vergrößerung des Werkes in Aussicht genommen sei, wovon eine besondere Generalversammlung Beschluß zu fassen haben werde. Die auf 7 Prozent festgesetzte Dividende gelangt sofort zur Auszahlung.

Süddeutsche Industrie.

Die Nummer 19 des Jahrgangs 1916 der in Mannheim erscheinenden 'Süddeutschen Industrie', Organ des Verbandes Süddeutscher Industrieller enthält: Amtliche Mitteilungen des Verbandes: Beitritt neuer Mitglieder, Verdingungen der Kaiserlichen Werft Wilhelmshaven, Bekanntmachung betr. Regelung des Handels mit Werkzeugmaschinen durch Beschlagnahme, Meldepflicht und Preisüberwachung, Bekanntmachung betr. Beschlagnahme von Schmiermitteln, Bekanntmachung betr. Anschluß der Zwangsvolldrohung für die in § 2, Klasse B, Ziffer 2 der Bekanntmachung Nr. M. 3231/10. 15, KRA bezeichneten Gegenstände aus Reimickel. Erläuterung zu der Bekanntmachung betr. Beschlagnahme, Behandlung, Verwendung und Meldepflicht von rohen Häuten und Fellen, Bekanntmachung betr. Ausfuhrbestimmungen zur Verordnung über den Verkehr mit Leim vom 14. September 1916 (R.G.B. S. 1025). Verwendung von Südstoff. Das deutsch-schweizerische Handelsabkommen. Seitens Deutschlands aus Anlaß des Krieges erlassene Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. Ermächtigung der Zollstellen, die Ausfuhr gewisser Waren ohne besondere Ausfuhrbewilligungen zuzulassen. Erläuterung zu den Ausfuhrverboten für Holzrösser und zugehörliche Instrumente und Geräte. Grundsätze hinsichtlich der Aufhebung von nicht rechtzeitig ausgeführten belgischen Patenten, Verlängerung der Prioritätsfrist in Dänemark. Postangelegenheiten. Änderungen im Postverkehr Deutschlands mit Oesterreich-Ungarn und Bosnien-Herzegowina. Der Zahlkartenverkehr vom Felde. Allgemeiner Teil: Ausstellung der Progalin in Zürich. Kohlen- und Kokspreise, sowie Schiffsrachten in Italien. Aus Mitgliederkreisen. Bücherschau.

Ferner liegen der Nummer 19 der 'Süddeutschen Industrie' die Nummern 31 u. 32 des 'Badischen Stellenanzeigers für Kriegsinvalide' bei. Den für die Pfalz bestimmten Nummern liegen der 'Pfälzische Stellenanzeiger für Kriegsinvalide' Nr. 37 u. 38 des Jahrgangs 1916 bei.

Berliner Produktmarkt.

Berlin, 27. Okt. Frühlmarkt. (Im Warenisdel ermittelte Preise.) Die Preise sind seit gestern unverändert. Berlin, 27. Okt. Der Verkehr im Produktmarkt war ziemlich still. Die erwarteten Bestimmungen über das Geschäft mit Rüben sind noch nicht herausgekommen. Die Verkäufer hielten sich daher ziemlich reserviert, dasselbe galt für Industriekahle. Das Geschäft in Heu ist unregelmäßig. Am Saatmarkt lief das Angebot nach wie vor zu wünschen übrig.

Newyorker Warenmarkt.

Table titled 'NEW YORK, 26. Oktober'. Columns: 'Wolton hard', 'Wolton soft', 'Wolton extra', etc. Rows: 'Bananen', 'Zur. Aik. HAF', 'Exp. n. S. G. L.', etc.

Chicagoer Warenmarkt.

Table titled 'CHICAGO, 26. Oktober'. Columns: 'Wolton', 'Schmalz', 'Speck', etc. Rows: 'Wolton', 'Schmalz', 'Speck', etc.

Londoner Metallmarkt.

London, 26. Oktober. Kupfer: Kass 125.-, 3 Monate 120.-, Elektro per Kasse 125/103, per 3 Monate 120.-, per 6 Monate 120.-, per 9 Monate 120.-, per 12 Monate 120.-. Zinn: Kass 102.-, 3 Monate 100.-, 6 Monate 100.-, 9 Monate 100.-, 12 Monate 100.-. Nickel: Kass 100.-, 3 Monate 100.-, 6 Monate 100.-, 9 Monate 100.-, 12 Monate 100.-. Silber: Kass 100.-, 3 Monate 100.-, 6 Monate 100.-, 9 Monate 100.-, 12 Monate 100.-. Gold: Kass 100.-, 3 Monate 100.-, 6 Monate 100.-, 9 Monate 100.-, 12 Monate 100.-.

Letzte Handelsnachrichten.

Heidelberg, 27. Okt. (Priv.-Tel.) Die Schröder'sche Brauerei Heidelberg verteilt wieder 6 Proz. Dividende.

Amliche Bekanntmachungen

Mahnahmen zum Schutze gegen feindliche Flieger.

Für den Fall der Fliegergefahr gelten folgende Anordnungen:
1. Mit sofortiger Wirkung...
2. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
3. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
4. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
5. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
6. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
7. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
8. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
9. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...
10. Die Fliegergefahr wird angezeigt durch...

Meldung der beschlagnahmten Bierglasdeckel und Bierkrugdeckel aus Zinn.

Besitzer von Bierglasdeckeln und Bierkrugdeckeln aus Zinn sind aufgefordert, diese bis zum 10. November 1916 an die...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung.

Der bestehende Petroleummangel und die hohen Preise für diesen Brennstoff lassen es in diesem Winter besonders angelegentlich erscheinen, die...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung.

Es wurde der Antrag gestellt, den...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Betroleumversorgung.

Nachdem der Petroleumbedarf der...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung.

In Bezug des...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung Ergänzungswahlen betr.

Bei den heute vorgenommenen Ergänzungswahlen wurden gewählt:
In den Synagogenrat für die...
Herr...
Herr...

Handels-Hochschule Mannheim.

Von den Vorlesungen und Übungen des...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung.

Die...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung.

Die...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Bekanntmachung.

Die...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Zeugnis.

Das...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Mais.

Hohlsaum-Näherel...
Die Direktion der...
H. B. Wagner.

Verein der Blinden von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung E. V.

Mittelstrasse 17, Telefon 4193
Wir leisten für prompte u. preiswerte Bedienung...

Wir empfehlen unsere Erste Mannheimer Herren-Kleider-Reparatur-, Bögel- u. Reibungs-Kunstall „Blitz“ zum Herstellen von Anzügen, Paletots, Hosen u. s. w.
Unsere Spezialitäten sind:
Abt. I Aufbügeln und Reparieren von Herren-Kleidern
Abt. II Damen-Kostüme werden tadellos aufgebügelt und gefaltet
Abt. III Abänderungen v. Herrenkleidern und Aufbügeln derselben
Abt. IV Reiberei von Anzügen, Paletots und Hosen
Abt. V Aufsetzen von Samtkragen und Seidenrevers auf Paletots u. Röcke
Abt. VI Kunststofferel
Abt. VII Reiberei, Reparieren und Abänderungen an Militär-Uniformen od. Art zu billigen Preisen.
Kostenlose Abholung und Zustellung der Kleider.
F 2, 4a „Blitz“ Telefon 3809

Otto Zickendraht
Moderne Büro-Einrichtungen
Mannheim, N 2, 9
Fernspr. 180.

Bezugs-Scheine
bezwecken Einschränkung im Textilwaren-Konsum, deshalb ist der Kauf von Qualitätsware in erhöhtem Maße erforderlich.
Solche finden Sie bei
Emma Mager
Trikotagegeschäft
Inh. Paula Schmitt, Rathausbogen 26

Verlangen Sie Preisangebote in Düten aller Art
Spitz- und Beateform auch handgeklebt
Pack- und Einwickelpapiere
von Philipp Fuhr, J 2, 4
Papier- und Papierwaren.

Mütter werden Ihre Sorgen los!
durch Beschaffung ihrer Stiefel und Kinderschuhe mit unseren bestbewährten, unbedingt wasserdichten, strapazierfähigen
Gummi-Sohlen
für Kinder von 75 Pf. an
Damen von 1.10 Pf. an
Herren von 1.60 Pf. an
Auch von Jedermann leicht aufzunageln.
Gummi-Absätze
bekannte deutsche Marken.
S. Tomberg & Cie.

Schmieröläsässer
gut erhalten und versandfertig suchen zu kaufen
Zeller & Gwella, Eisligen.

Vermietungen
Magazine.

Grosses Magazin oder Werkstätte
mit elektrischem Fahrstuhl und Büro zu vermieten. Näheres bei Hess, Q 7, 23, Hinterhaus.

Offene Stellen
Kronen-Apotheke am Kohl Platz.
Besucht für Privat ein Mädchen
Hfr. Med. per sofort od. 1. November. In erfragen bei Frau Dr. Zacharias, G 6, 3.

Stellengesuche
Kriegsinvalid sucht Generalverwaltung für ganzbare Ware oder Reiberei, auch als Reiberei, evtl. gegen Provision. Ort: Germaniastr. 12, Redaran 157

Verkäufe
Weisskraut zu verkaufen, per Zentner 2 Mark.
Vornehm ganz kompl. weißes Se. Lätzim.
H. Schwalbach Söhne, B 7, 4.
Auswahl v. 1/2, 3-7 Uhr.

Kauf-Gesuche
Nach 1818 rentables Geschäft
nicht weicher als 2 Koffen zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 125 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gebr. Möbel
Kleider u. 7/8-Teile
Wargalle, 4, 15.

Rajertijnt, R 4, 24
kauft getragene Kleider, Schuhe, Hüte, Handtaschen, Fahrrad, Kinderwagen, Möbel aller Art zu höchsten Preisen.
Teleph. 2438.

Die höchsten Preise für gefr. Kleider
Stiefel, Wäsche, Möbel usw. oration will, wende sich an
Brym. T 2 16.

Vermietungen
Wohnungen
In allen Stadtteilen von 4, 6-10 Zimmern zu vermieten durch Hugo Schwartz, L. S. 11, Tel. 604.

C 4, 8 7. Wohnung
In der...
H. B. Wagner.

Schöne 3Zim.-Wohnung
mit Garten zu verm.
H. B. Wagner.

Schwarzen Rollen
Küchengeräte
H. B. Wagner.



„Ach bitte, nicht so laut sprechen“
Mit dem AKUSTIK
verstehe ich Sie ja vorzüglich

Schwerhörige
mit deutschen Fachkenntnissen
Deutsche Akustik-Gesellschaft

Möbl. Zimmer
Möbel, Zimmer, etc.

Miet-Gesuche
Junges Gesuch...

Zimmer-Wohnung
zum 1. Januar...

Heirat
Oberlehrer, Ende 30er...

Verloren
Armed, arbeitslos...

gold. Damenschmuck
mit Silber...

Schwarzen Rollen
Küchengeräte...